



Hessische Zentrale für Datenverarbeitung



Wirksamkeit der Förderung



von Familienzentren



2023

13.01.2024

Laura Dietzel (laura.dietzel@hzd.hessen.de)

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
1 Allgemeine Auswertung.....	2
2 Abfrage 2023.....	2
2.1 Öffnungszeiten	2
2.2 Angebote.....	3
3 Kommentare zur Abfrage 2023.....	10

1 Allgemeine Auswertung

Seitens der Familienzentren wurde der Fragebogen größtenteils gut angenommen und 204 der 214 geförderten Familienzentren haben 2023 an der Wirksamkeitserhebung teilgenommen.

Auch in diesem Jahr nutzen viele Familienzentren das Kommentarfeld im Fragebogen und haben u.a. die folgenden Wünsche bezogen auf die Umfrage geäußert:

- Bessere Beschreibung von verschiedenen Fragen.
- Überarbeitung der Fragen, da teilweise nicht alles abgebildet werden kann.
- Konstellation vor Ort, Angebote/ Teilnehmerzahlen lassen sich schwer darstellen / abbilden.

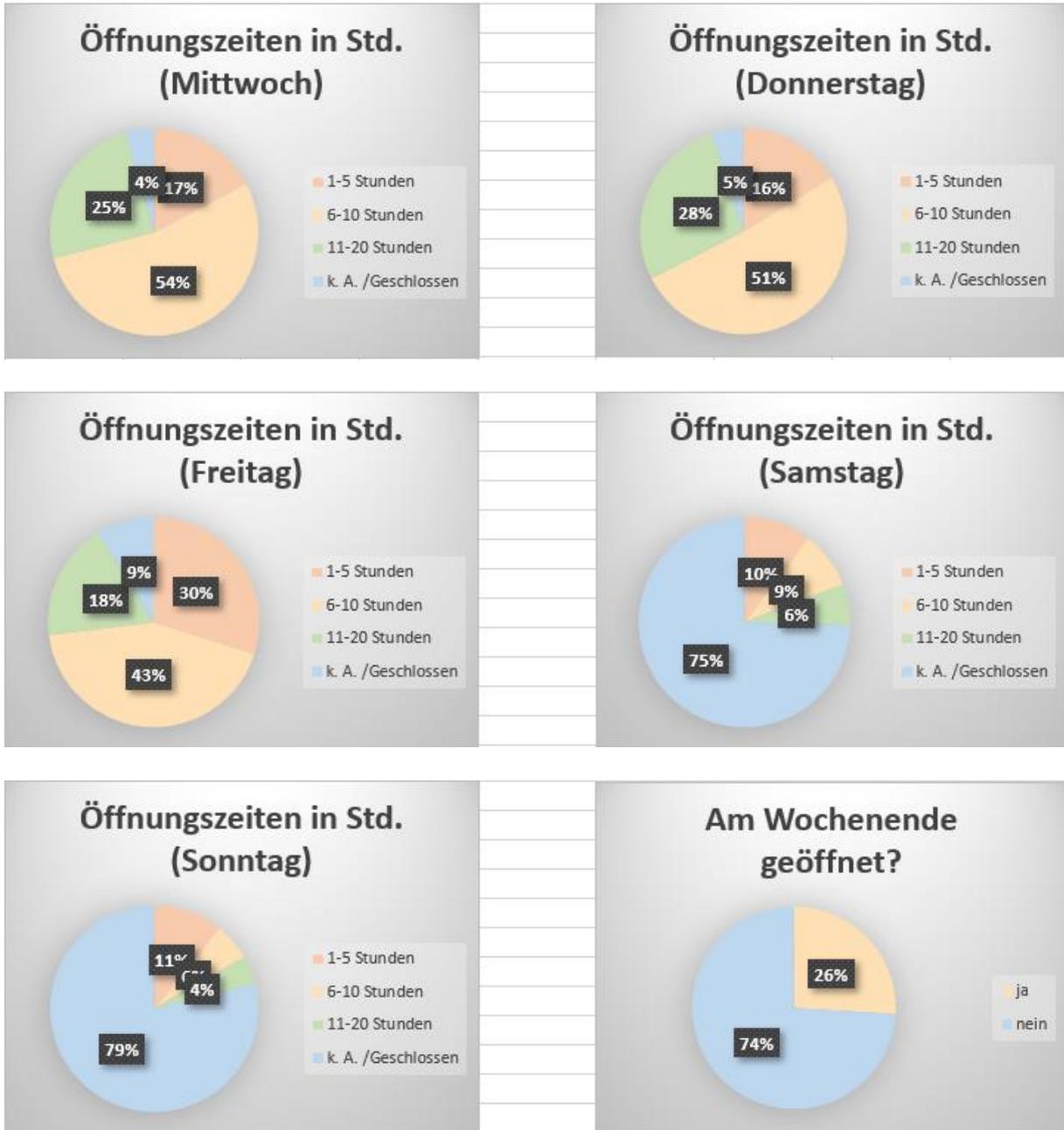
2 Abfrage 2023

204 von 214 im Jahr 2023 geförderten hessischen Familienzentren haben an der neunten jährlichen Online-Wirksamkeitsabfrage des Hessischen Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege teilgenommen.

2.1 Öffnungszeiten

Die meisten Familienzentren haben täglich zwischen 6 und 10 Stunden geöffnet. Am Wochenende öffnen 26 % (53 Familienzentren) ihre Türen.





2.2 Angebote

83 der Familienzentren (41%) haben eine integrierte Kindertagesstätte. Von diesen bieten 2% 101 – 150 Kita-Plätze, 16 % bieten 51 – 100 und 11 % bieten 1 - 50 Kita-Plätze an. 40% der Einrichtungen bieten einen Mittagstisch an.

In 84% der Familienzentren gab es im Jahr 2023 zwischen 1 und 100 familienbezogene Angebote (z.B. Kurse, Veranstaltungen, Beratungen, Offener Treff, Ferienangebote), alle weiteren hatten sogar mehr als 100 Angebote.

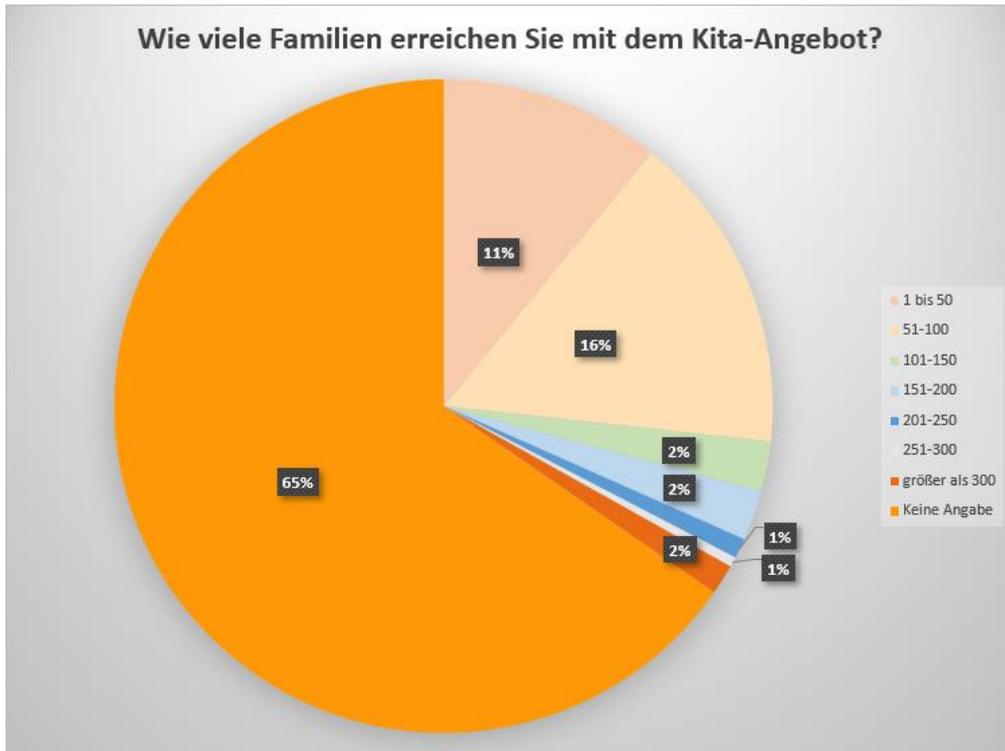
Dabei wurden in 47% der Familienzentren mehr als 1000 Teilnehmende gezählt, Kita-Besuche nicht mitgezählt.

Einige der Familienzentren bieten Angebote für spezielle Gruppen an. Dabei richten sich die meisten an Senioren/Seniorinnen, Migrantinnen/Migranten und Jugendliche, die wenigsten an Menschen mit einer Behinderung.



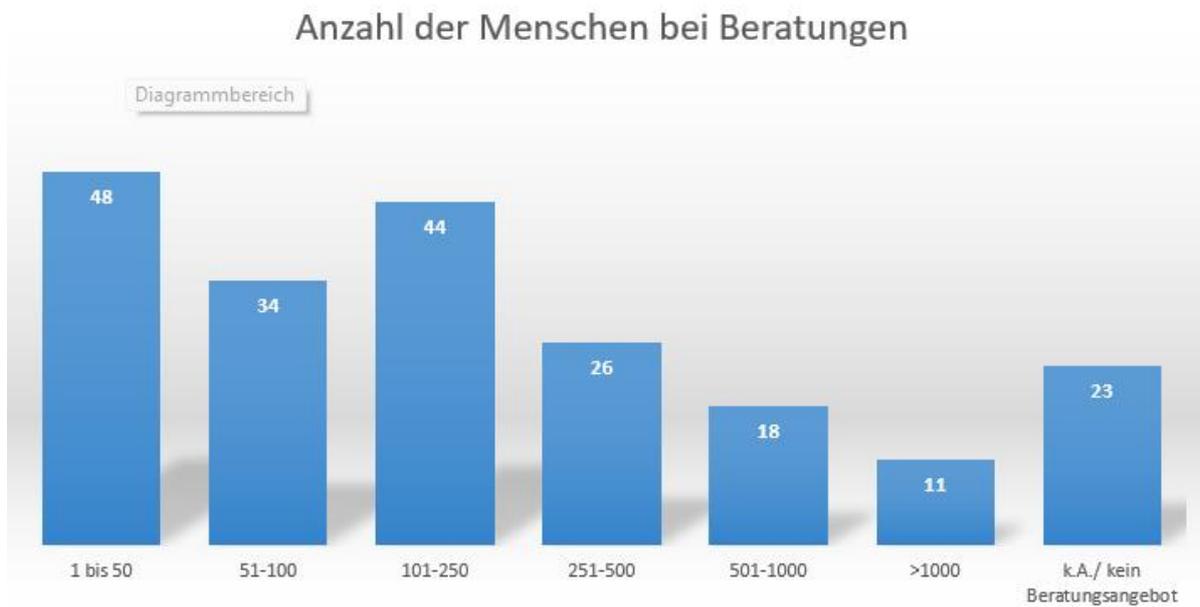
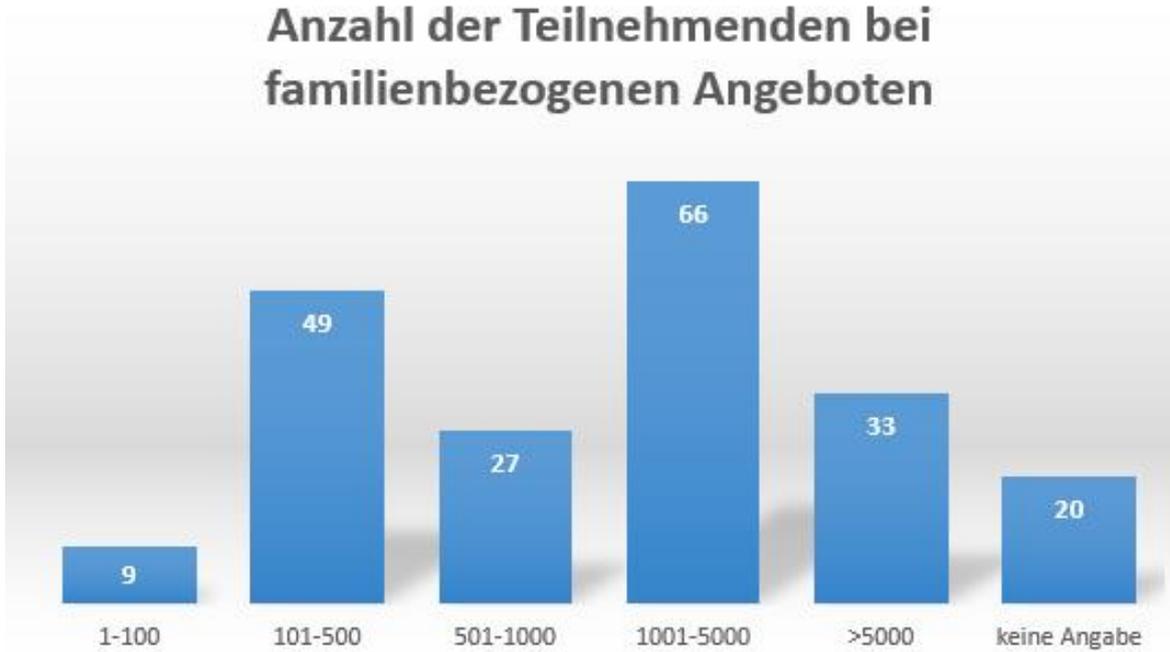
Anzahl an Kita-Plätzen



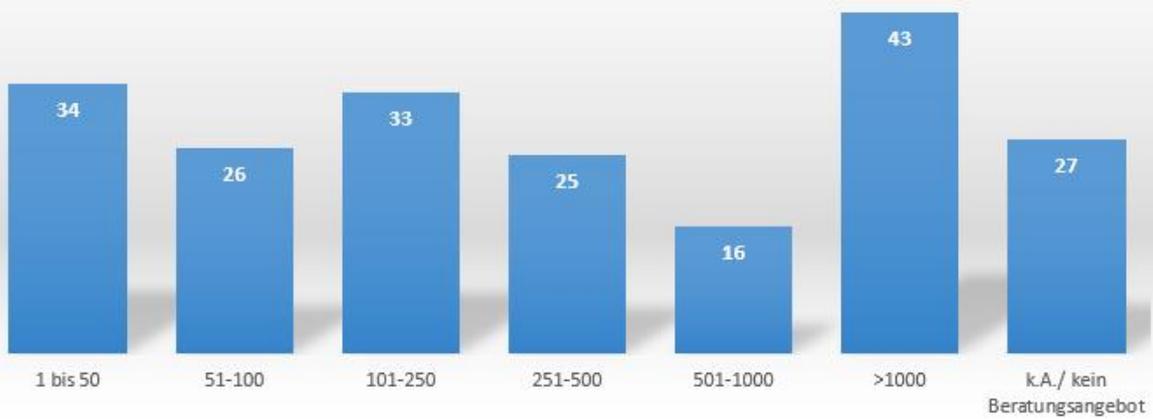




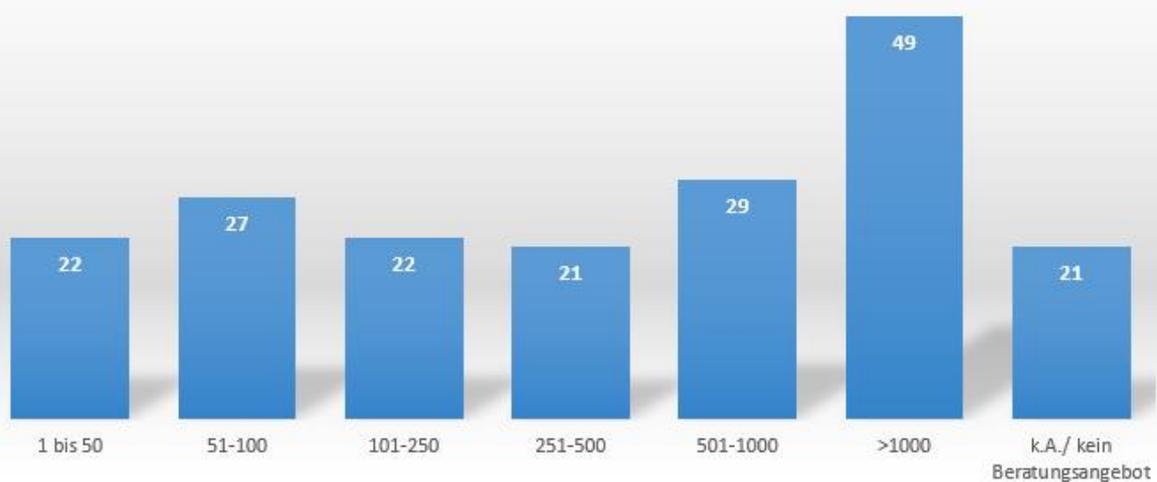
Es folgen Aufstellungen zur Anzahl an Teilnehmenden der verschiedenen Angebote:



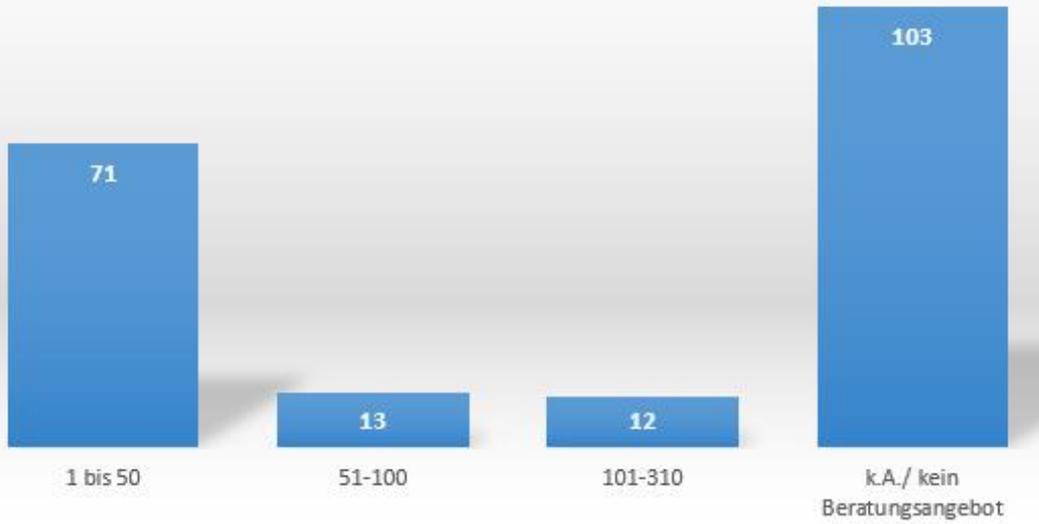
Anzahl der Teilnehmenden der Bildungs- und Erziehungsangebote



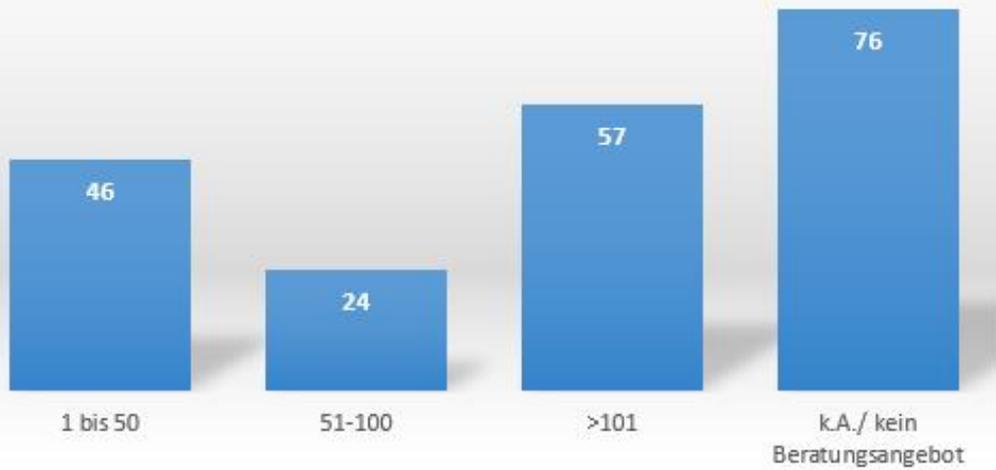
Anzahl der Teilnehmenden bei Offenen Treffs



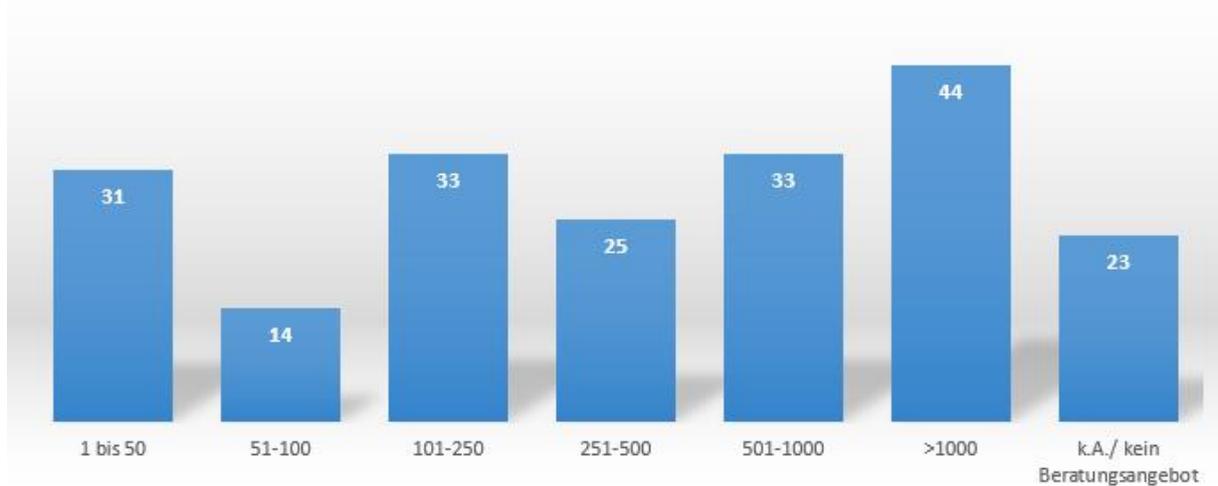
**Anzahl der Teilnehmenden bei Angeboten zum beruflichen
(Wieder-) Einstieg oder Qualifizierung**



**Anzahl der Teilnehmenden der
Kinderbetreuungsangebote**



Teilnehmende generationenübergreifender Angebote



3 Kommentare zur Abfrage 2023

21 % der Familienzentren haben die Möglichkeit genutzt, Feedback oder Kommentare zur Abfrage abzugeben. Es folgt ein Auszug aus allen Anmerkungen:

„Die Teilnehmerzahl der aufgeführten Angebote kann nur geschätzt angegeben werden, da viele Angebote offen und ohne vorherige Anmeldung oder Teilnehmerliste durchgeführt werden.“

Ev. Dekanat Biedenkopf-Gladenbach

"Wie schwindenden Ressourcen? Die finanziellen Belastungen für den Erhalt einer Initiative ist kommunal nur schlecht aufzufangen trotz großer Beteiligung des Ehrenamts an der Durchführung von Angeboten und Treffs etc. . Fachkräftemangel und Onboarding-Offboarding (wie kann ich das Wissen und die Arbeit weitergeben, erhalten ...) machen Zukunftsarbeit nicht leichter .."

Stadt Oestrich-Winkel

"Bei der Frage nach der Häufigkeit von Angeboten zu Bildung und Erziehung und nach offenen Treffs wäre eine Mehrfachnennung genauer. Denn jedes Angebote oder ein offener Treff findet bei uns unterschiedlich häufig statt."

SzenenWechsel Frauen- und Familienzentrum e.V.

„Zur Anzahl der Teilnehmenden an Angeboten / Veranstaltungen: die Gesamtzahl der Teilnehmer/innen ist nicht gleich der Summe der einzelnen abgefragten Bereiche (z.B. sind fast alle Offenen Treffs im Familienzentrum auch generationsübergreifend)“

Caritasverband Darmstadt e.V.

"Erläuterungen zu den einzelnen Fragen wären hilfreich - z.B. bei "Familienbezogene Angebote" - welcher

Familienbegriff gilt? Oder: wie definieren sich "spezielle Kursprogramme" für bestimmte Zielgruppen? Fällt ein Handarbeitstreff für Migrant*innen darunter (in dem nicht explizit nach Curriculum etwas gelehrt wird) oder nur, wenn es ein angeleiteter Nähkurs ist?

- Es gibt zahlreiche Angebote in Kelkheim oder im Kreis, die wir nicht selbst anbieten, aber als Multiplikatoren mitbewerben während unsere Angebote von anderen Trägern mitbeworben werden. Dadurch erreichen wir eine breitgefächerte Angebotsstruktur, die einzelne Akteure so gar nicht leisten könnten (z.B. brauchen wir keine eigenen Jugendfreizeiten, wenn dies schon ausreichend durch einen anderen Träger abgedeckt wird, wir von der Qualität überzeugt sind und wir unsere Jugendlichen dorthin vernetzen können). Das lässt sich im Fragebogen leider nicht abbilden.."

Ev. Paulusgemeinde Kelkheim

„Mitunter lassen sich, durch die Konstellation vor Ort, Angebote/ Nutzerzahlen schwer darstellen (bspw. Angebote Dritter oder externe Nutzer im Haus).“

Magistrat der Stadt Rödermark

"Neben den o.g. Öffnungszeiten bietet unsere fleximobile Arbeitsweise bedarfsgerechte Zugänge zu niedrighschwelligen Konditionen an (Zeit und Ort individuell wählbar). Dieses Angebot wird von den verschiedenen Zielgruppen umfangreich genutzt. Außerdem initiieren wir kontinuierlich frei nutzbare Angebote, deren Nutzung wir zahlenmäßig nicht erfassen können. Manche Angebote finden einmalig oder als ""Pop-up""-Angebot statt und finden hier ebenfalls keinen Niederschlag. Unsere Funktion als Knotenpunkt im sozialen Netzwerk wird von Familien kontinuierlich (telefonisch oder per Textnachricht genutzt, meist außerhalb der Sprechzeiten, deswegen finden diese Anfragen hier ebenfalls keinen Raum.

Gemeinde Ebersburg